

Häufig gestellte Fragen zum Projekt „Förderunterricht für Jugendliche an der Sekundarstufe I“

1. Wann und wie findet der Förderunterricht statt?

Der Förderunterricht beginnt jeweils in den ersten Wochen des Schuljahrs. Da die Schulen zunächst ihren Regelunterricht organisieren müssen, beginnt die Förderung oft erst ab Mitte/Ende Oktober. Der Förderunterricht findet dann wöchentlich 90 Minuten statt. Sie vereinbaren mit der Schule einen Zeitraum, der für sie möglich ist. Zusagen über Wochentage und Zeitschienen können vor der Zuteilung nicht gemacht werden. Sie sprechen den Förderunterricht mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an der Schule ab. Es soll aber keine reine Nachhilfe sein. Die Gruppen bestehen in der Regel aus 4 - 6 Schülerinnen und Schülern.

2. In welchen Fächern wird der Förderunterricht angeboten?

Die beteiligten Fächer sind Deutsch, Mathematik und Englisch. Die meisten Studierenden studieren Deutsch als Fach. Wenn Sie Mathematik oder Englisch studieren, kann in den Fächern eine Dozentin oder ein Dozent beratend tätig sein. Auch eine Anrechnung als BP/PP in diesen Fächern ist möglich.

3. Wann findet das Begleitseminar statt?

Das Begleitseminar im Fach Deutsch wird im Wintersemester angeboten. Studierende des Faches Deutsch sollten, wenn Sie den Förderunterricht als BP oder PP anrechnen lassen möchten, üblicherweise das Begleitseminar belegen. Die jeweilige Zeit entnehmen Sie bitte dem LSF.

4. Kann der Förderunterricht als Praktikum (PP oder BP) angerechnet werden?

Ja, wenn Sie ein Schuljahr lang (ab Oktober) und auch in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr (Februar bis April) wöchentlich 90 Minuten im Förderunterricht tätig sind und im Wintersemester an dem Begleitseminar teilgenommen haben. Die Anmeldung zum BP/PP erfolgt über das Schulpraxisamt (Stichwort: „Mercator“).

5. In welchem Baustein kann das Begleitseminar angerechnet werden?

Für welche Bausteine das Seminar ausgebracht ist, können Sie dem Vorlesungsverzeichnis in LSF entnehmen oder sich an Joachim Schäfer wenden.

6. Welche Aufwandsentschädigung erhalte ich?

Sie erhalten 10 € pro Förderstunde (also wöchentlich 20 €). Damit ist auch die Vor- und Nachbereitung abgegolten. Die Abrechnung erfolgt über die Stadtverwaltung Ludwigsburg. Wenn Sie möchten, können Sie auch zwei Fördergruppen übernehmen.

7. Wie kann ich mich anmelden?

Füllen Sie das Formular digital aus und schicken Sie es bitte an Herrn Schäfer (schaefer@ph-ludwigsburg.de) oder legen Sie es ausgedruckt in das Postfach

Verbindliche Anmeldung für die Teilnahme am Förderunterricht in der Sekundarstufe I in Ludwigsburg

Name, Matr. Nr.		
Telefon		
Mailadresse		
	Ich bin einverstanden, dass diese Daten an die Schule zur Kontaktaufnahme weitergegeben werden.	
Anmeldung für das Schuljahr (ab Wintersemester)		
Studiengang/studierte Fächer		
Fachsemester		
Ich möchte die Schüler*innen im Fach Deutsch fördern		
Ich könnte die Schüler*innen auch in Mathematik fördern		
Ich könnte die Schüler*innen auch in Englisch fördern		
Ich kann eine / zwei Fördergruppen (jeweils 90 Minuten) übernehmen		
Schulwünsche SBBZ Eberhard-Ludwig-Schule Eglosheim		
WHRS Hirschbergschule Eglosheim		
Gemeinschaftsschule, Campus Innenstadt		
Justinus-Kerner-Schule GMS, Oststadt		
Goethe-Gymnasium, Campus Innenstadt		
Mörike-Gymnasium, Campus Innenstadt		
Schiller-Gymnasium, Campus Innenstadt		
Möchten Sie sich den Förderunterricht als Professionalisierungspraktikum (PP) oder Blockpraktikum für Sek I (BP, in Absprache) anrechnen lassen?		
Bemerkungen / weitere Wünsche		
Hiermit melde ich mich verbindlich an		

	(Datum, Unterschrift)	